



Die „Wohnen mit Perspektive“ bietet jetzt für alle Bürger und Bürgerinnen **Letzte Hilfe Kurse** an.

Am Ende wissen, wie es geht

Das Lebensende und Sterben unserer Angehörigen, Freunde und Nachbarn macht uns oft hilflos, denn uraltes Wissen zum Sterbegeleit ist mit der Industrialisierung schleichend verloren gegangen.

Um dieses Wissen zurückzugewinnen, bieten wir einen Kurs zur „Letzten Hilfe“ an. In diesen **Letzte Hilfe Kursen** lernen interessierte Bürgerinnen und Bürger, was sie für die ihnen Nahestehenden am Ende des Lebens tun können.

Kleines 1×1 der Sterbebegleitung

Wir vermitteln Basiswissen und Orientierungen und einfache Handgriffe. Sterbebegleitung ist keine Wissenschaft, sondern ist auch in der Familie und der Nachbarschaft möglich.

Wir möchten Grundwissen an die Hand geben und ermutigen, sich Sterbenden zuzuwenden. Denn Zuwendung ist das, was wir alle am Ende des Lebens am meisten brauchen.

Begleiten statt töten

Die letzte Hilfe, die einem Menschen in seinem Leben zuteil wird, darf keine sein, die ihn tötet.

Der Abschied vom Leben ist der schwerste, den die Lebensreise für einen Menschen bereithält. Deshalb braucht es, wie auf allen schweren Wegen, jemanden der dem Sterbenden die Hand reicht.

Diese Hand zu reichen erfordert nur ein bisschen Mut und Wissen.

In unseren **Letzte Hilfe Kursen** vermitteln wir beides.

- Nächster Kurs:** **16. November 2023 von 17.00 Uhr bis 21.00 Uhr**
- Ort:** „Wohnen mit Perspektive“, Mehrzweckraum Ferdinand-Feldigl-Straße 1, Fürstfeldbruck
- Kursgebühr:** 20,00 EUR je Teilnehmer
- Referentinnen:** Iris Morlat und Renate Lindner
- Anmeldung über:** Iris.Morlat@Stiftung-Kinderhilfe.de